

Battery X Metals: Geschätzte Erhöhung der Reichweite um ca. 135 km in einem vorläufigen Leistungstest

02:02 Uhr | [IRW-Press](#)

Battery X Metals berichtet über eine geschätzte Erhöhung der Reichweite um ca. 135 Kilometer in einem vorläufigen Leistungstest nach einem Batterie-Rebalancing an einem zuvor nicht betriebsfähigen Leicht-Elektrofahrzeug mit schwerwiegendem Ungleichgewicht der Batteriezellen

Highlights der Pressemitteilung:

1. Battery X Metals hat erfolgreich die Reichweite im realen Fahrbetrieb eines zuvor nicht betriebsfähigen Leicht-Elektrofahrzeugs wiederhergestellt und nach dem Einsatz seiner zum Patent angemeldeten Rebalancing-Plattform für Lithium-Ionen-Batterien der zweiten Generation eine durchschnittliche Reichweite von ca. 135,9 Kilometern pro Ladung nach dem Rebalancing erzielt.
2. Der vorläufige Rebalancing-Test verringerte die Spannungsdifferenz auf Zellebene innerhalb eines stark degradierten NMC-Lithium-Ionen-Batteriepacks mit 144 Zellen erheblich und erzielte nach dem Rebalancing eine Angleichung von etwa 0,27 Volt zwischen der höchsten und der niedrigsten Zelle, im Vergleich zu einer Differenz von etwa 0,63 Volt vor dem Rebalancing. Dies spiegelt eine bedeutende Wiederherstellung des Gleichgewichts auf Pack-Ebene wider und unterstützt eine verbesserte effektive Nutzung der verfügbaren Kapazität des Batteriepacks, ohne dass Zellen ausgetauscht werden müssen.
3. Die Ergebnisse liefern eine starke technische und kommerzielle Bestätigung für die proprietäre Lösung von Battery X Metals als wirksamen Weg, um die verbleibende Nutzungsdauer von Batterien zu verlängern und die Gesamtbetriebskosten für Elektrofahrzeugflotten zu senken, die mit einer Verschlechterung der Batterieleistung außerhalb der Garantiezeit konfrontiert sind.

VANCOUVER, 13. Januar 2026 - [Battery X Metals Inc.](#) (CSE: BATX) (OTCQB: BATXF) (FWB: 5YW0, WKN: A41RJF) (Battery X Metals oder das Unternehmen), ein Unternehmen, das sich mit der Exploration von Ressourcen und Technologien für die Energiewende befasst, gibt bekannt, dass seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Battery X Rebalancing Technologies Inc. (Battery X Rebalancing Technologies) nach einem vollständigen Batterie-Rebalancing-Prozess unter Verwendung der zum Patent angemeldeten Hardware- und Softwareplattform der zweiten Generation für das Rebalancing von Lithium-Ionen-Batterien (das Rebalancing-Gerät) erfolgreich eine Rebalancing-Maßnahme für Lithium-Ionen-Batterien und einen Praxistest durchgeführt hat, bei dem eine deutliche Erhöhung der geschätzten Reichweite für ein vollelektrisches Nutzfahrzeug der Klasse 3 oder ein Leicht-Elektrofahrzeug (der Elektro-Lkw) nachgewiesen wurde.

Im Rahmen seines laufenden Leistungsvalidierungsprogramms für das Rebalancing-Gerät hat das Unternehmen kürzlich eine Reihe von Praxistests mit einem rebalancierten Elektro-Lkw durchgeführt, um die Reichweite und Batterieeffizienz nach dem Rebalancing zu bewerten. Der Elektro-Lkw wurde dem Unternehmen von einem unabhängigen Eigentümer des Elektro-Lkws (der Elektro-Lkw-Eigentümer) zur Verfügung gestellt und hatte, wie vom Elektro-Lkw-Eigentümer angegeben und vom Unternehmen beobachtet, zuvor eine deutlich verminderte Reichweite von etwa 0,1 Kilometern (ca. 100 Meter) pro voller Ladung gezeigt, bevor er aufgrund einer erheblichen natürlichen Zellunausgewogenheit, die durch reale Bedingungen verursacht wurde, praktisch nicht mehr betriebsfähig war.

Als Reaktion auf diese Leistungsminderung der Batteriekapazität führte das Unternehmen mithilfe des Rebalancing-Geräts eine Batterie-Rebalancing-Maßnahme am Elektro-Lkw durch. Während des vorläufigen Rebalancing-Versuchs (das Rebalancing) schloss das Unternehmen erfolgreich einen vollständigen Rebalancing-Prozess an einem 144-Zellen-Lithium-Ionen-Batteriepack durch, der aus Lithium-Nickel-Mangan-Kobalt-Oxid (NMC) bestand und aufgrund der realen Betriebsbedingungen ein erhebliches Zell-Ungleichgewicht aufwies. Durch das Rebalancing wurde die Spannungsdifferenz auf Zellebene erheblich verringert, sodass nach dem Rebalancing eine Angleichung von etwa 0,27 Volt zwischen der Zelle mit der höchsten und der Zelle mit der niedrigsten Spannung erreicht wurde, verglichen mit einer Differenz von etwa 0,63 Volt vor dem Rebalancing, wobei die verbleibende Abweichung teilweise auf bestimmte Zellen zurückzuführen ist, die während des Verfahrens eine beschleunigte Selbstentladung

aufwiesen. Diese Annäherung der Spannungen auf Zellebene spiegelt eine bedeutende Wiederherstellung des Gleichgewichts im Batteriepack wider und unterstützt eine verbesserte effektive Nutzung der verfügbaren Kapazität des Batteriepacks, wie hierin beschrieben.

Die Ergebnisse

Nach Abschluss des Rebalancing-Verfahrens führte das Unternehmen eine Reihe kontrollierter Fahrleistungsbewertungen unter realen Bedingungen (jeweils ein Test und zusammen die Batteriereichweiten-Leistungstests) mit dem Elektro-Lkw durch, um die Fahrleistung nach dem Rebalancing unter tatsächlichen Betriebsbedingungen zu bewerten. Im ersten Versuch, der unter gemischten Stadt- und Autobahnfahrbedingungen durchgeführt wurde, legte der Elektro-Lkw eine Gesamtstrecke von etwa 138,8 Kilometern zurück, beginnend bei einem Ladezustand (State of Charge, SOC) von etwa 87 % und endend bei einem Ladezustand von etwa 10 %. Im zweiten Test legte das Fahrzeug unter ähnlichen gemischten Fahrbedingungen eine Strecke von etwa 140,6 Kilometern zurück, beginnend mit einem Ladezustand von etwa 99 % und endend mit einem Ladezustand von etwa 10 %. Im dritten Test, der ebenfalls unter gemischten Stadt- und Autobahnfahrbedingungen durchgeführt wurde, legte der Elektro-Lkw eine Strecke von etwa 128,3 Kilometern zurück, beginnend mit einem Ladezustand von etwa 99 % und endend mit einem Ladezustand von etwa 10 % (zusammen die Ergebnisse). Da alle Versuche bei einem Ladezustand von etwa 10 % abgeschlossen wurden, spiegeln die gemessenen Entfernung eine konservative Schätzung der Fahrleistung wider, und der Elektro-Lkw könnte eine zusätzliche Reichweite über die Ergebnisse hinaus erreicht haben, die während der Versuche zur Batteriereichweite nicht bewertet wurde.

Zusammenfassung der Ergebnisse der Tests zur Batteriereichweite

Versuch	Versuchsdauer	Start Ladezustand (SOC)	Ende Ladezustand (SOC)
Versuch 1	ca. 4 Tage	ca. 87 %	ca. 10 %
Versuch 2	ca. 4 Tage	ca. 99 %	ca. 10 %
Versuch 3	ca. 3 Tage	ca. 99 %	ca. 10 %
Durchschnitt (nach dem Rebalancing)	-	-	-

Die Ergebnisse zeigen eine deutliche Verbesserung der geschätzten Reichweite und der effektiven Batteriekapazität des Elektro-Lkws nach Abschluss der Rebalancing-Maßnahme. Konkret zeigen die Leistungstests nach dem Rebalancing eine durchschnittliche geschätzte Reichweite von etwa 135,9 Kilometern pro Ladung unter realen Betriebsbedingungen. Diese Ergebnisse entsprechen einer Steigerung der Reichweite um bis zu ca. 135,8 Kilometer im Vergleich zum stark beeinträchtigten Zustand des Elektro-Lkws vor dem Rebalancing, in dem der Elektro-Lkw eine Reichweite von ca. 0,1 Kilometern pro Ladung aufwies. Die Ergebnisse bestätigen die technische Wirksamkeit und kommerzielle Relevanz des proprietären Rebalancing-Verfahrens von Battery X Rebalancing Technologies und unterstützen dessen breitere Anwendbarkeit in Flotten von Leicht-Elektrofahrzeugen und anderen kommerziellen Elektrotransportanwendungen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82482/BatteryX_130126_DEPRcom.001.png

Die Tests zur Batteriereichweite wurden ohne Beladung durchgeführt. Es ist zu beachten, dass die Nutzlast einen Einfluss auf den Energieverbrauch und die Gesamtreichweite haben kann. Diese Überlegung steht im Einklang mit den allgemein anerkannten Branchenbedingungen und wird offengelegt, um ein vollständiges und transparentes Verständnis der Faktoren zu vermitteln, die die reale Fahrzeugleistung beeinflussen können. Die Reichweite kann je nach Nutzlast, Gelände, Fahrverhalten und anderen Betriebsbedingungen variieren.

Diese Leistungsergebnisse bestätigen erneut die Wirksamkeit und Marktrelevanz der proprietären Rebalancing-Lösung von Battery X Rebalancing Technologies bei der Wiederherstellung der degradierten Batteriekapazität und der wesentlichen Verlängerung der verbleibenden Nutzungsdauer von Batterien für gewerbliche Elektrofahrzeuge. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Ergebnisse eine überzeugende technische Bestätigung für den breiteren kommerziellen Einsatz des Rebalancing-Geräts liefern, insbesondere in Flottenumgebungen, in denen die Zuverlässigkeit der Reichweite, die Lebensdauer der Batterien und die Gesamtbetriebskosten entscheidende Faktoren sind.

Das Problem: Die zunehmende Verbreitung von Elektrofahrzeugen stellt neue Herausforderungen an

den Lebenszyklus von Batterien dar

Im Jahr 2024 wurden weltweit etwa 17,1 Millionen Elektrofahrzeuge verkauft, was einer Steigerung von 25 % gegenüber dem Jahr 2023 entspricht.¹ Da sich die gesamten Verkäufe von Elektrofahrzeugen zwischen 2015 und 2023 Schätzungen zufolge auf über 40 Millionen Einheiten belaufen,² ist davon auszugehen, dass die Herstellergarantie für einen beträchtlichen Teil der globalen EV-Flotte in den kommenden Jahren erlöschen wird.^{7,8}

Bis 2031 sollen weltweit fast 40 Millionen Elektro-, Plug-in-Hybrid- und Hybridfahrzeuge nicht mehr von der ursprünglichen Herstellergarantie gedeckt sein.^{3,4} Diese Prognose basiert auf den aktuellen Zahlen hinsichtlich der Akzeptanz von Elektrofahrzeugen und den branchenüblichen Garantiebedingungen und unterstreicht das wachsende Risiko für Besitzer von Elektrofahrzeugen, die mit einer Verschlechterung der Batterie, einer verringerten Kapazität und der Notwendigkeit eines kostenintensiven Austauschs konfrontiert sind.⁵ Da die globale Elektrofahrzeugflotte weiter wächst, steigt die Nachfrage nach Technologien, die die Lebensdauer der Batterien verlängern, die langfristigen Betriebskosten senken und einen nachhaltigen Übergang zur Elektromobilität unterstützen.

Die Lösung: Zukunftsweisende Technologien der nächsten Generation zur Unterstützung der Langlebigkeit von Lithium-Ionen-Batterien

Die eigene Software- und Hardwaretechnologie von Battery X Rebalancing Technologies soll diese Herausforderung meistern, indem sie die Lebensdauer von EV-Batterien verlängert. Diese Innovation wird entwickelt, um die Nachhaltigkeit der Elektromobilität zu verbessern und den Besitzern von Elektrofahrzeugen ein kostengünstigeres und umweltfreundlicheres Nutzungserlebnis zu bieten, indem die Notwendigkeit eines kostenintensiven Austauschs der Batterie reduziert wird.

Der Schwerpunkt der Rebalancing-Technologie von Battery X Rebalancing Technologies, die vom National Research Council of Canada (NRC) validiert wurde, liegt auf dem Rebalancing von Batteriezellen. Die Validierung des NRC hat gezeigt, dass die Technologie in der Lage ist, Ungleichgewichte zwischen den Zellen in Lithium-Ionen-Batteriepacks effektiv zu korrigieren und nahezu die gesamte durch Ungleichgewichte zwischen den Batteriezellen verlorene Kapazität wiederherzustellen. Die Validierung wurde an Batteriemodulen durchgeführt, die aus 15 in Reihe geschalteten 72-Ah-LiFePO-Zellen bestanden. Die Zellen wurden zunächst auf einen einheitlichen Ladezustand (SOC) gebracht, mit einer gemessenen Entladekapazität von 71,10 Ah. Im Validierungstest wurden dann drei der fünfzehn Zellen gezielt aus dem Gleichgewicht gebracht - eine Zelle wurde auf einen um 20 % höheren SOC geladen und zwei Zellen wurden auf einen um 20 % niedrigeren SOC entladen -, was zu einer reduzierten Entladekapazität von 46,24 Ah führte, was einem Rückgang von rund 35 % entspricht. Nach dem Rebalancing mit der Rebalancing-Technologie von Battery X Rebalancing Technologies konnte die Entladekapazität des Batteriemoduls wieder auf 70,94 Ah hergestellt werden, was einer Wiederherstellung von etwa 99 % der aufgrund des Zellungleichgewichts verlorenen Kapazität entspricht.

Angesichts dieser Fortschritte etabliert sich Battery X Rebalancing Technologies als Teilnehmer an Lithium-Ionen- und EV-Batterielösungen, um die kritischen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Rückgang der Kapazität von Batteriepacks und dem kostenintensiven Austausch zu meistern. Durch die Verlängerung des Lebenszyklus von Batteriematerialien innerhalb der Lieferkette ist Battery X Rebalancing Technologies bestrebt, die Energiewende zu unterstützen und eine nachhaltigere Zukunft zu fördern.

Änderung der Vereinbarung mit einer der 20 weltweit führenden Universitäten

Das Unternehmen gibt außerdem bekannt, dass es im Anschluss an seine Pressemitteilung vom 25. November 2025 eine Änderung (die Änderungsvereinbarung) zu seiner zuvor bekannt gegebenen Kooperationsvereinbarung mit einer weltweit unter den Top 20 rangierenden Universität (die Global Top 20 University) geschlossen hat, die am 30. Dezember 2025 in Kraft trat (dem Datum des Inkrafttretens).

Die Kooperationsvereinbarung ist Teil einer laufenden strategischen Forschungspartnerschaft, deren Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung und Validierung der firmeneigenen, umweltfreundlichen Schaumflotationstechnologie zur Rückgewinnung kritischer Batteriematerialien aus Altbatterien liegt. Die Zusammenarbeit baut auf früheren Laborarbeiten mit der Global Top 20 University auf, die zu einem vorläufigen Durchbruch im Labormaßstab führten, darunter die Identifizierung eines neuen Lösungsmittels und eines zweistufigen Reflotationsverfahrens, das die Materialtrennungseffizienz erheblich verbesserte und unter milden und umweltverträglichen Bedingungen eine Graphitrückgewinnung von über 98 % und eine Metalloxidreinheit von bis zu etwa 95-96 % erzielte.

Gemäß der Änderungsvereinbarung wurde die Vertragslaufzeit bis zum 12. Januar 2027 verlängert und der

Zahlungsplan geändert, um zu bestätigen, dass die erste Zahlung in Höhe von 60.000 CAD vollständig geleistet wurde und der verbleibende Gesamtbetrag in drei (3) Raten in Höhe von 54.853,34 CAD, 54.853,33 CAD und 54.853,33 CAD zu zahlen ist, die jeweils drei (3), sechs (6) und neun (9) Monate nach dem Datum des Inkrafttretens der Änderungsvereinbarung fällig werden.

Die Änderungsvereinbarung unterstützt weiterhin die weitere Optimierung des Labors, erweiterte Tests an Batterien mit unterschiedlichen chemischen Zusammensetzungen und die Generierung von Daten, die als Grundlage für eine mögliche zukünftige Entwicklung im Pilotmaßstab dienen sollen, wobei die bestehenden Bestimmungen zu geistigem Eigentum, Vertraulichkeit und Governance, die zuvor offengelegt wurden, beibehalten werden. Alle anderen Bedingungen der Vereinbarung über die Forschungszusammenarbeit bleiben unverändert und in vollem Umfang in Kraft.

1 Rho Motion - Global EV Sales 2024, 2 IEA Global EV Outlook 2024, 3 IEA, 4 U.S. News, 5 Recurrent Auto

Über Battery X Metals Inc.

[Battery X Metals Inc.](#) (CSE: BATX) (OTCQB: BATXF) (FWB: 5YW0, WKN: A41RJF) ist ein Ressourcenexplorations- und Technologieunternehmen für die Energiewende, das sich der Förderung der Exploration inländischer Batterie- und kritischer Metallvorkommen verschrieben hat, und gleichzeitig eigene Technologien der nächsten Generation entwickelt. Mit einem diversifizierten 360-Grad-Ansatz für die Batteriemetallindustrie konzentriert sich das Unternehmen auf die Erforschung, Verlängerung der Lebensdauer und das Recycling von Lithium-Ionen-Batterien und Batteriematerialien. Weitere Informationen finden Sie unter batteryxmetals.com.

Im Namen des Board of Directors

Massimo Bellini Bressi
Direktor

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Massimo Bellini Bressi, Chief Executive Officer
E-Mail: mbellini@batteryxmetals.com
Tel: (604) 741-0444

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich unter anderem auf: die Interpretation und Bedeutung der Ergebnisse des vorläufigen Batterieausgleichstests und der Batteriereichweitentests; die geschätzte und beobachtete Fahrreichweite des Elektro-Lkws nach dem Ausgleich; die Auswirkungen der beobachteten Verringerung des Spannungsunterschieds auf Zellebene und der Konvergenz der Spannungen auf Zellebene auf die Balance auf Batteriepackebene, die effektive Auslastung der Batteriekapazität und die verbleibende Nutzungsdauer der Batterie; die Fähigkeit des proprietären Ausgleichsverfahrens von Battery X Rebalancing Technologies, die Leistung degraderter Batterien ohne Austausch der Zellen wiederherzustellen; die potenzielle zusätzliche Reichweite, die über den Ladezustand von ca. 10 % hinaus bestehen könnte, bei dem die Tests zur Batteriereichweite abgeschlossen wurden; die Wiederholbarkeit, Skalierbarkeit und kommerzielle Relevanz der Rebalancing-Ergebnisse für andere Batteriepacks, Fahrzeuge, Chemikalien und Betriebsbedingungen; die Anwendbarkeit der Rebalancing-Technologie des Unternehmens auf leichte und gewerbliche Elektrofahrzeugfleotten; die erwarteten technischen und kommerziellen Vorteile der Rebalancing-Lösung des Unternehmens, einschließlich reduzierter Gesamtbetriebskosten für Betreiber von Elektrofahrzeugen; die weitere Entwicklung, Validierung und potenzielle kommerzielle Einführung des Rebalancing-Geräts; die erwarteten Vorteile, Ergebnisse und der Zeitplan für die firmeneigenen Technologien des Unternehmens zum Rebalancing und Recycling von Batterien; das laufende gemeinsame Forschungsprogramm mit einer weltweit unter den Top 20 rangierenden Universität, einschließlich weiterer Laboroptimierungen, erweiterter Tests mit zusätzlichen Batteriechemikalien, potenzieller zukünftiger Entwicklungen im Pilotmaßstab und den erwarteten Ergebnissen daraus; sowie die übergeordneten Ziele des Unternehmens in Bezug auf die Langlebigkeit von Lithium-Ionen-Batterien, Nachhaltigkeit, die Rückgewinnung kritischer Batteriematerialien und die Energiewende. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen, Schätzungen, Annahmen und Prognosen des Managements, die zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung als angemessen erachtet werden, einschließlich Annahmen hinsichtlich

des Verhaltens, der Chemie, der Degradationsmuster und der Selbstentladungseigenschaften von Lithium-Ionen-Batterien, der realen Betriebsbedingungen, der Repräsentativität des bewerteten Elektro-Lkws und des Batteriepacks, die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Fahrzeugdiagnosesysteme, Daten von Drittanbietern und Testmethoden; die anhaltende Leistungsfähigkeit der Rebalancing-Technologie des Unternehmens unter verschiedenen Betriebsbedingungen; die Fortsetzung der gemeinsamen Forschungsaktivitäten zu den aktuellen Bedingungen; und die Fähigkeit des Unternehmens, seine Technologien weiterzuentwickeln, zu testen, herzustellen und in großem Maßstab einzusetzen. Solche Aussagen unterliegen jedoch naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören unter anderem: Schwankungen hinsichtlich des Zustands, des Alters, der Nutzungshistorie, der Degradationseigenschaften und des Selbstentladeverhaltens von Batterien verschiedener Hersteller und mit unterschiedlicher Chemie; Unterschiede hinsichtlich Nutzlast, Gelände, Fahrverhalten, Umgebungsbedingungen und Arbeitszyklen; die Tatsache, dass die Tests zur Reichweite der Batterie unter unbelasteten Bedingungen durchgeführt und bei einem Ladezustand von etwa 10 % abgeschlossen wurden, sodass die tatsächliche Reichweite und Leistung variieren können; die Möglichkeit, dass eine über die in den Tests gemessene Reichweite hinausgehende zusätzliche Reichweite nicht konsistent erreichbar ist; Herausforderungen bei der Übertragung der Testergebnisse auf größere Fahrzeugflotten; Einschränkungen aufgrund stark verschlechterter oder uneinheitlicher Batteriezellen; technische, fertigungs- oder betriebliche Herausforderungen; Verzögerungen oder Misserfolge beim Abschluss von Vereinbarungen über die Vermarktung, Fertigung, Flotteneinsatz oder Forschung; Unsicherheiten hinsichtlich der Übertragbarkeit von Laborergebnissen auf Pilot- oder kommerzielle Ergebnisse; regulatorische, rechtliche oder betriebliche Einschränkungen; Risiken der Marktakzeptanz; und Risiken, die generell mit Clean-Tech-Unternehmen in der Frühphase verbunden sind. Es kann nicht garantiert werden, dass die hier beschriebenen Ergebnisse in zukünftigen Versuchen oder kommerziellen Einsätzen reproduziert werden, dass eine über die in den Batteriereichweiten-Leistungsversuchen gemessene Reichweite hinausgehende zusätzliche Reichweite realisiert wird, dass die erwarteten Forschungsergebnisse oder Entwicklungen im Pilotmaßstab eintreten oder dass das Unternehmen oder Battery X Rebalancing Technologies Einnahmen erzielen oder eine kommerzielle Einführung der Rebalancing- oder Recycling-Technologien erreichen werden. Sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder sonstigen Umständen Rechnung zu tragen. Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, und werden gebeten, die laufenden Offenlegungsunterlagen des Unternehmens unter www.sedarplus.ca zu konsultieren, um weitere Risikofaktoren und zusätzliche Informationen zu erhalten.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/718281--Battery-X-Metals--Geschaetzte-Erhoehung-der-Reichweite-um-ca.-135-km-in-einem-vorlaeufigen-Leistungstest.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).